

Internationales Unihockeyturnier in Utrecht

Am Montagmorgen, den 4. November 2013 ging es ab Ostbevern Bahnhof per Zug in die benachbarten Niederlande. Als wir mittags am Utrechter Bahnhof ankamen, wurden wir bereits von dem Organisator des Turniers freundlich empfangen. Nach langem Fußmarsch erreichten wir dann das St. Gregorius Gymnasium, wo erste Bekanntschaften mit den Slowenen gemacht wurden. Nach kleinem Mittagessen, Vorstellung des Turniers, der Schulen und der Übergabe der Geschenke für jeden Teilnehmer (Süßigkeiten und ein T-Shirt), fuhren wir mit unseren Austauschschülern zu ihnen nach Hause. Dort angekommen, lernte man sich besser kennen, bekam Abendessen und ging früh ins Bett, da am nächsten Morgen der erste Turniertag begann. Um 08:30 Uhr trafen wir uns in der großen Sporthalle neben dem Stadion des FC Utrecht. Herr Raveaux wies darauf hin, dass die anderen Teams mehr Erfahrungen mit der Sportart haben und wir nicht all zu große Erwartungen haben dürfen. Doch er täuschte sich: im 1. Spiel gegen Holland „Team Orange II“ trennten wir uns hochverdient 2:2. Wir merkten, dass wir die Möglichkeit haben hier nicht Letzter zu werden. Leider wurden die beiden darauffolgenden Spiele unglücklich verloren, aber wir hatten ja noch einen zweiten Turniertag.



Gegen Mittag gab es eine Führung durch das Stadion des 1. Liga Fußballvereins FC Utrecht. Den Nachmittag verbrachten wir in der Stadt, bis es um 18:00 Uhr in der Schule Pizza zum Abendessen gab. Um 20:00 Uhr fuhren wir mit Fahrrädern zur Bowlinghalle und haben zwei Stunden gebowlt und gefeiert.

Auch am zweiten Tag des Turniers mussten wir wieder früh aus dem Bett, denn wir hatten ja noch ein Ziel zu erreichen: Nicht Letzter werden! Leider hießen unsere Gegner Tschechien und Slowenien, welche die zwei stärksten Teams waren. Nach der Vorrunde spielten wir um die Plätze 5 und 6. Wir gewannen unser Spiel tatsächlich und machten den fünften Platz! Der Sieger des Turniers hieß, wie nicht anders zu erwarten, Tschechien.

Am Nachmittag haben wir dann den Turm des Doms in Utrecht bestiegen, der der höchste Kirchturm der Niederlande ist. Abends kehrte jeder noch mal in seine Gastfamilie zurück um zu essen und sich schick zu machen für die anschließende Siegerehrung und Abschiedsparty. Bis zu später Stunde haben wir getanzt und gefeiert.

Am Freitag endete der Austausch. Wir trafen uns früh am Bahnhof und verabschiedeten uns von unseren Gastfamilien. Bevor es aber zurück nach Ostbevern ging, machten wir einen „Abstecher“ nach Amsterdam. Zuerst besichtigten wir dort das beeindruckende Anne Frank Museum, dann machten wir eine Grachtenfahrt und anschließend gingen wir durch das gruselige Dungeon!

Am späten Nachmittag fuhren wir wieder mit dem Zug zurück nach Ostbevern. Das Unihockeyturnier mit dem umfangreichen Programm und die Unterbringung in den netten Gastfamilien hat uns allen viel Spaß gemacht und die meisten haben Lust im nächsten Jahr wieder mitzufahren. Dann geht es in die Tschechische Republik.